

Stern-Brauerei Akt.-Ges. in Kiel-Gaarden.

Gegründet: 1889. Besteht seit 1873. Übernahmepreis rund M. 500 000. Letzte Statut-änderung 23./12. 1899 u. 17./11. 1905. Firma bis 17./11. 1905 Gaardener Export-Bierbrauerei vormals Drews & Co. Die Ges. besitzt 7 Wirtsanwesen in Kiel, Gaarden, Elmshorn. Bierabsatz 1897/98—1909/10: 31 434, 37 759, 47 051, 42 331, 36 104, 37 905, 41 374, 33 200, 30 683, 27 694, 29 776, 27 000, ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 250 000 in 100 zus.gelegt. St.- u. 150 Vorz.-Aktien à M. 1000, letztere mit Anrecht auf 6% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch u. Vorbefriedigung im Falle der Liquid. Die G.-V. v. 18./5. 1898 beschloss, das urspr. A.-K. von M. 800 000 in 800 St.-Aktien à M. 1000 durch Zus.legung von je 2 Aktien auf M. 400 000 herabzusetzen und durch Ausgabe von 200 Vorz.-Aktien à M. 1000 auf M. 600 000 zu erhöhen. Die Vorz.-Aktien wurden bis 15./6. 1898 den Besitzern der St.-Aktien 4:1 zu pari angeboten. Die G.-V. v. 17./11. 1905 beschloss Reorganisation der Ges. (Verlust Ende Sept. 1905 M. 369 500) in der Weise, dass die 400 St.-Aktien (M. 400 000) 4:1, also auf M. 100 000 u. die 200 Vorrechts-Aktien (M. 200 000) 2:1, also auf M. 100 000 zus.gelegt werden (Frist 10./1. 1907): A.-K. somit auf M. 200 000 herabgesetzt; gleichzeitig beschloss die G.-V. Erhöhung des A.-K. bis um M. 100 000 in Vorrechts-Aktien à M. 1000, wovon zunächst 50 Stück vom 1.—15./5. 1906 zu pari zur Zeichnung aufgelegt wurden, div.-ber. ab 1./10. 1906.

Hypotheken (30./9. 1910): M. 615 000 auf Brauerei, ausserdem Hypoth. auf Anwesen.

Temporäre Anleihe: M. 120 000. **Kreditoren, hypoth. Darlehen:** M. 257 889.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 16% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, dann 6% Div. an Vorr.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch), hierauf 6% an St.-Aktien, Rest nach G.-V.-B. bzw. als Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig. — Der A.-R. erhält ein Honorar von jährl. zus. M. 1500, ausserdem 6% Tant., wenn der Reingewinn nach allen Abschreib. u. Rücklagen u. vertragsm. Tant. mehr als M. 30 000 beträgt.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Langsee 175 388, Brauerei-Gebäude 423 520, Wasserleitungsanl. 11 440, Masch. u. Inventar 100 177, Kühlanlage 20 549, Gärbottiche 5339, Lagerfässer 28 541, Versandgebäude 22 425, Flaschenbierkellereinricht. 8572, Wagen u. Geschirre 28 414, Transportkasten 7390, Pferde 15 332, elektr. Beleucht.-Anlage 8066, Wirtschaftsmobil. 21 400, Flaschen 18 592, Immobil. ausser d. Brauerei 96 863, Hypoth. 445 250, Wechsel 27 961, Kassa 8840, Vorräte 162 649, Aussenstände 81 727, res. Zs. 5283. — Passiva: A.-K. 100 000, Vorrechtsaktien 150 000, Grundschulden 615 000, temporäre Anleihe 120 000, Bankschulden 145 287, Kredit. 277 444, Kredit. hypoth. Darlehen 257 889, Akzepte 56 064, Vergüt. an A.-R. 1500, Gewinn (Vortrag) 543. Sa. M. 1 723 729.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Materialverwendung 143 889, Unk., Steuern, Zs. etc. 230 630, Abschreib. a. Anlagen 17 578, do. a. Debit. 5608, do. a. andere Immobil. 30 258, do. a. Hypoth. 15 000, Vergüt. an A.-R. 1500, Gewinn 543. — Kredit: Vortrag 135, Einnahme aus Bier 387 880, Abfälle 9428, Gewinn auf verkaufte Häuser 47 564. Sa. M. 445 009.

Dividenden: Aktien 1888/89—1897/98: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Zus.gelegte St.-Aktien 1898/99—1909/10: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-Aktien auf 3 Mon. Juli-Sept. 1898: 6%; 1898/99—1909/10: 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gust. Rose.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gustav Lerda, Hamburg; Stellv. Dr. C. Rüdell, Fr. Helbig, Kiel; H. Gust. Hesselmann, Hamburg.

Zahlstellen: Für Div.: Kiel: Kieler Bank; Gaarden: Gesellschaftskasse. *

Bierbrauerei Kleincrostitz F. Oberländer, Akt.-Ges.

Kleincrostitz bei Delitzsch.

Gegründet: 26./7. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 5./9. 1907 in Delitzsch. Gründer: Frau Rittergutsbes. Schirmer, Lydia geb. Oberländer, Neuhaus; Geh. Reg.-Rat a. D. Emil Oberländer, Grunewald bei Berlin; Rittergutsbes. Martin Oberländer, Güntheritz; Brauerei-Dir. Friedrich Alwin Oberländer, Kleincrostitz; verwitwete Frau Schirmer, Marie geb. Oberländer, in Halle (Saale); Rittergutsbes. Paul Oberländer, Wiederau. Es wurden von den Vorbesitzern folgende Sacheinlagen gemacht: das Restaurant „Pragers Biertunnel“ (Einbringungspreis M. 200 000), das Restaurant „Kaiserhallen“ (M. 200 000), der Gasthof „Zum Anker“ (M. 114 000), das Restaurant „Transvaal“ (M. 72 000), das Restaurant Dufourstrasse 35 (M. 112 000), der Gasthof „Zum goldenen Adler“ (M. 223 000), das Restaurant „Zur Schillerlaube“ (M. 55 000), sämtlich in Leipzig und Vororten, der Gasthof „Prinz von Preussen in Greppin (M. 36 000), ferner der Gasthof Nr. 25 in Grosscrostitz (M. 78 000) und diverse andere Grundstücke. An Vorräten an Bier, Malz, Hopfen etc. wurden für M. 356 661, an Forderungen M. 560 336, an Effekten (Staats- u. Kommunal-Anleihen) M. 300 506 und an Bar M. 97 439 eingebracht. Der Wert sämtlicher vorbezeichneter Einlagen berechnet sich auf M. 2 603 936. Ausserdem brachten die Vorbesitzer ein die Brauerei in Kleincrostitz mit dazu gehörigen Grundstücken zu M. 767 000. Dagegen übernimmt die neue Akt.-Ges. Hypotheken und sonstige Verbindlichkeiten im Werte von M. 370 936. Ferner erhalten die Vorbesitzer M. 2 000 000 in Aktien und M. 1 000 000 in Hypotheken. Die für die im Gesamt-